

Master-Studiengang

**Konservierung Neuer Medien  
und Digitaler Information**

an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

**INFORMATIONEN FÜR STUDIENBEWERBER**

## MINDESTENS HALTBAR BIS...?

Kann man sich unsere Welt ohne Fotografien, Videofilme oder digitale Schriftaufzeichnungen vorstellen? Was wäre, wenn künftige Historiker unsere Kultur und Geschichte ohne Fotografien, Videofilme oder digitale Schriftaufzeichnungen rekonstruieren müssten? Dieses Szenario ist wahrscheinlicher, als manch einer wahrhaben möchte, denn dieses moderne Kulturgut ist akut gefährdet. Ist es bei Fotografien noch der schleichende Auflösungsprozess von Bild oder Trägermaterial, so hat man es bei elektronischen Medien zusätzlich mit schnell veraltender Wiedergabetechnologie zu tun. In nahezu allen Museen, Archiven, Bibliotheken und Sammlungen dieser Welt mangelt es an verlässlichen Strategien, wie diesem drohenden Verlust immenser Medienbestände zu begegnen ist. Wo sind die Spezialisten, die unser Bildgedächtnis in authentischer Form der Nachwelt erhalten und wer bildet sie aus?

Die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, die mit ihrer Restauratorenausbildung international seit Jahren hohe Wertschätzung genießt, hat jetzt auf dieses Defizit reagiert. Mit Hilfe von Projektmitteln der Landesstiftung Baden-Württemberg wurde das Lehrangebot um einen in dieser Form weltweit einmaligen Studiengang erweitert: Seit April 2006 werden in einem zweijährigen Master-Studiengang die Möglichkeiten des langfristigen Erhalts von analogen und digitalen Fotografien, Videoaufzeichnungen und digitalem Archivgut vermittelt. Durch Vernetzen von in der Akademie und in ihrem Umfeld bereits vorhandenen Ressourcen, durch Lehrangebote in- und ausländischer Experten, sowie durch Kooperationen mit führenden Forschungseinrichtungen entsteht an der Akademie ein internationaler Wissenspool. In diesem Umfeld werden den künftigen »Preservation Managern« nicht nur vor Ort technologische und theoretische Einsichten vermittelt, sondern sie bereiten sich auch in praxisorientierten Projekten auf ihr anspruchsvolles Betätigungsfeld vor. Bereits im Studium wird so Interdisziplinarität, Internationalität und Kommunikationsfähigkeit mit Spezialisten praktiziert – Voraussetzungen für erfolgreiche Problemlösungsstrategien und entscheidende Qualifikationsmerkmale auf dem engen Stellenmarkt der Bestandserhaltung.

Die hier zusammengestellten Informationen werden laufend an die neuesten Erkenntnisse angepasst und ergänzt. Sollten Sie Fragen zum Curriculum, zur Akademie oder zum Studieren und Leben in Stuttgart haben, zögern Sie bitte nicht, sich direkt an das Arbeiterteam des Studiengangs oder das Studentensekretariat der Akademie zu wenden.

PROF. DR. HANS DIETER HUBER  
Leiter des Studiengangs

WIEBKE RATZBURG  
Akademische Mitarbeiterin

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ziel:	Vermitteln von Kenntnissen und Fähigkeiten zum langfristigen Erhalt von Kunst, Kultur-, Archiv- und Bibliotheksgut in den Bereichen Fotografie, Video und digitale Information
Zielgruppe:	Personen mit einer abgeschlossenen Hochschulausbildung in Bereichen wie Archiv- und Bibliothekswesen, Informatik, Kunstgeschichte, Medienwissenschaften, Museologie, Restaurierung o. ä.
Zulassungsvoraussetzungen:	Abgeschlossenes Diplom- oder Bachelor-Studium. Portfolio mit Beispielen zur bisherigen (beruflichen) Tätigkeit. Eignungsprüfung (Fachgespräch). Englische und deutsche Sprachkenntnisse. (Einzelheiten zum Zulassungsverfahren, speziell für ausländische Bewerber, regelt die Zulassungsordnung)
Studiendauer:	Vier Semester, davon drei Studien- und ein Thesis-Semester.
Akademischer Grad:	Master of Arts (M. A.)
Typ:	Nicht-konsekutiver Studiengang (Stärker anwendungsorientiert)
ECTS-Credits:	120 (30 pro Semester, 1 Credit entspricht einem studentischen Gesamtarbeitsaufwand (Workload) von durchschnittlich 25 Arbeitsstunden. Der genaue Workload wird pro Unterrichtseinheit festgelegt.)
Studiengebühren:	1.500 € pro Semester zzgl. Semesterbeitrag
Anzahl Studierende:	Sechs bis zehn Studierende pro Jahr
Unterrichtssprache:	englisch und deutsch Studenten, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder die bisher kein in englischer Sprache unterrichtetes Hochschulstudium abgeschlossen haben, müssen ausreichende englische Sprachkenntnisse nachweisen. Studenten, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen. Ein Sprachenzertifikat ist nicht erforderlich, die Prüfung erfolgt im Rahmen des Eignungsgesprächs.
Nächster Beginn:	Wintersemester 2011 (Unterrichtsbeginn Oktober 2011)
Bewerbungsschluss:	15. Juni 2011, Änderungen sind möglich, siehe unter <a href="http://www.abk-stuttgart.de">http://www.abk-stuttgart.de</a> > Bewerbung > Bewerbungstermine (Achtung: Für ausländische Bewerber gelten frühere Termine. Bitte fordern Sie Informationen hierzu direkt bei uns an.)
Praktika:	Ein Vorpraktikum wird nicht gefordert. Zwischen dem 2. und 3. Semester und/oder zwischen dem 3. und 4. Semester ist ein fachbezogenes, insgesamt mindestens zweimonatiges Praktikum zu leisten, das der Vorbereitung der Master-Thesis dienen soll.

## **NETZWERK UND KOOPERATION**

Der Studiengang pflegt Kontakte zu führenden Einrichtungen und Unternehmen im Bereich der Bestandserhaltung, die im Laufe des Studiums für Projektpartnerschaften, Praktika, Lehre und Erfahrungsaustausch genutzt werden sollten.

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen bestehen Kontakte u.a. zu:

- nestor – Qualifizierung
- Landesarchiv Baden-Württemberg
- Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt
- Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) Karlsruhe
- Ilford Imaging Switzerland GmbH
- Rijksmuseum Amsterdam
- Hochschule der Medien, Stuttgart
- Rochester Institute of Technology (U.S.A.)
- Tisch School of the Arts at New York University

Praktika, Projekte und Thesearbeiten fanden u.a. an folgenden Institutionen statt:

- Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
- Daimler AG
- Massachusetts Institute of Technology
- Landesmuseum Württemberg
- Staatsgalerie Stuttgart
- Kunstmuseum Stuttgart
- Kunstsammlung NRW
- Vitra Design Museum
- Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)

## **AKKREDITIERUNG**

Auf eine externe Akkreditierung des Studiengangs wird, wegen der erheblichen damit verbundenen Kosten und der sehr knappen Haushaltsmittel, bis zur unbefristeten Einrichtung des Studiengangs verzichtet. Stattdessen gilt mit Genehmigung der Studien- und Prüfungsordnung eine temporäre Akkreditierung durch das Land Baden-Württemberg.

## AUFBAU UND INHALTE DES STUDIUMS

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Das Studium umfasst sechs Module und wird mit der Master-Thesis abgeschlossen. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs sind 120 Leistungspunkte (credit points) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) zu erwerben.

Das Curriculum des viersemestrigen Master-Studiengangs ist so strukturiert, dass es einer heterogen zusammengesetzten Studentenschaft mit unterschiedlichen Vorkenntnissen ermöglicht, auf vorhandenen Stärken aufzubauen bzw. besondere Interessen zu fördern und mit zusätzlichem Wissen zur Archivierung zu verknüpfen. Ein Teil der Lehrveranstaltungen soll nach Möglichkeit aus dem regulären Angebot anderer Studiengänge der Akademie oder von Partnereinrichtungen belegt werden, im Gegenzug soll das Lehrangebot des Master-Studiengangs in Teilen auch Studenten anderer Studiengänge der Akademie oder der Partnerhochschulen offen stehen. Eine Modul- und Fächerübersicht findet sich im Anhang. Aufbauend auf den Erfahrungen und Interessensbereichen der Studierenden, können sich das Angebot und die Zuordnung von Fächern zu Semestern ändern. Zudem können im Rahmen des Moduls »Begleitwissenschaften« in Absprache mit den Studierenden neue Lehrangebote angeboten werden.

Neben den Lehrveranstaltungen finden regelmäßig Tutorien statt, die eine individuelle Betreuung ermöglichen. Um ein kontinuierlich hohes Niveau der Lehre sicherzustellen findet nach Abschluss jedes Semesters eine Evaluation der Dozenten statt. Alle Fächer werden entsprechend der EU-Vorgaben (Bologna-Prozess) mit ECTS-Punkten bewertet. Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.



*Die Seminar- und Arbeitsräume des Studiengangs  
auf dem Campus Killesberg*

## Gaststudenten

An den meisten Lehrveranstaltungen des Studiengangs können Sie auch als Gast teilnehmen. Dies ist vor allem für Berufstätige und Personen mit beschränktem Zeitkontingent gedacht, denen ein Vollzeitstudium nicht möglich ist. Voraussetzung ist, dass sie die Qualifikation für reguläre Studenten erfüllen, d. h. ein Studium (B.A. oder gleich- bzw. höherwertig) absolviert haben und, im Fall eines englischsprachigen Dozenten, über ausreichende englische Sprachkenntnisse verfügen.

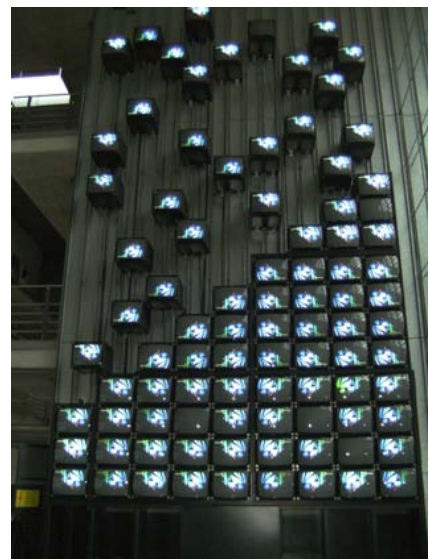
Bei erfolgreicher Teilnahme (Mindestanwesenheit 75 Prozent, ggf. bestandene Prüfung) erhalten Sie ein entsprechendes Zertifikat. Sollten Sie sich dann zu einem späteren Zeitpunkt doch zur Aufnahme des Studiums als regulärer Student entschließen, können Ihnen die bereits als Gaststudent erworbenen Studienleistungen anerkannt werden.

Eine Erweiterung des Programms als berufsbegleitendes Studium ist in Planung.

## Projekte und Thesis-Arbeiten

Die Studienprojekte und Master-Thesis-Arbeiten spiegeln die Vielfalt der Einsatzgebiete künftiger Bestandserhaltungsmanager deutlich wieder. Zum Beispiel:

- Konzeption einer Datenbank zur Charakterisierung und Identifizierung von digitalen Druckmedien.
- Neuorganisation und Digitalisierung von ca. 8000 historischen Fotos des historischen Fotoarchivs der Krupp Stahl AG in Essen.
- Zustandsanalyse der Fotoarchive der Wissenschafts- und Entwicklungsabteilung der Daimler AG, Stuttgart unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten der Langzeiterhaltung.
- Vorschläge zur langfristigen Erhaltung analogen Videomaterials im Archiv des MIT Programme in Art, Culture and Technology.
- Bewertung und Vorbereitung der Digitalisierung der Videosammlung der Archive der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart.
- Zustandsüberprüfung des Filmarchivs der Landesfilmsammlung Baden-Württemberg im Haus des Dokumentarfilms Stuttgart.
- Aufbereitung und Einpflege von Geodaten einer staatlichen Regierungseinrichtung in das Landesarchiv Baden-Württemberg.
- Emulation von digitalen dynamischen Objekten; durchgeführt am Lehrstuhl für Kommunikationssysteme am Rechenzentrum und Institut für Informatik an der Technischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau.
- Erstellung eines Leitfadens zur Aufbewahrung, Konservierung und Gliederung der analogen und digitalen Bild- und Datenbestände in einem städtischen Museum.
- Studie über die Erzeugung digitaler Bilddaten in den Museen des MusIS-Verbundes (in Zusammenarbeit mit dem Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württembergs und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg).
- Analyse, Dokumentation und Erarbeitung eines Konservierungskonzepts des aus 90 Monitoren und diversen elektronischen Komponenten bestehenden Kunstwerks »Two Way Communication« des Künstlers Nam June Paik in der Kunstakademie Stuttgart.



Die Videoinstallation »Two-Way-Communication« von N. J. Paik im Foyer der Akademie

Bisher entstanden Master-Thesisarbeiten beschäftigen sich unter anderem mit

- der *Fotografische Sammlung des Archiv Baumeister*
- der *Präsentationsästhetik und -ethik zeitgenössischer Videokunst*
- den *Ethischen Maximen bei der Restaurierung von Medienkunst*
- der *Einrichtung eines Videosichtplatzes und einer Videodigitalisierungstrecke [...]*
- *8mm Ewigkeiten – Vom analogen 8mm Schmalformat zur digitalen Kopie*
- der *Langzeiterhaltung von 3D-Röntgen-Computertomographien in der Archäologischen Denkmalpflege*
- *Empfehlungen für die Langzeiterhaltung digitaler Information im Historischen Archiv der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG mit dem Schwerpunkt auf Datenträger*
- *Vorschlägen zur authentischen Archivierung von Websites*

- einer *Konzeption des Ingest Prozesses für das digitale Archiv der hessischen Staatsarchive am Beispiel der archivischen Übernahme komplexer digitaler Geodaten [...]*
- einer *Untersuchung des Multimedia-Konzernarchivs der Daimler AG Stuttgart anhand der Kriterien für »Vertrauenswürdige Archive« unter besonderer Berücksichtigung des OAIIS-Referenzmodells [...]*

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Die Erwartung, dass die Absolventen unmittelbar nach ihrem Abschluss interessante Stellen finden würden, bewahrheitete sich in vielen Fällen: Einer der ersten Graduierten wurde bereits während der Arbeit an seiner Master-Thesis an die Schweizer Nationalbibliothek verpflichtet, um dort die Archivierung von Websites zu betreuen. Ein anderer wurde unmittelbar nach dem Studium vom Landesarchiv Hessen für den Aufbau eines digitalen Archivs eingestellt, ein weiterer zum Leiter der Konservierung im Museum für Moderne Kunst in Mexiko berufen. Andere arbeiten als selbständige Restauratoren, Berater oder Projektmanager in Museen, Archiven oder Bibliotheken.

## FINANZIERUNG

Angesichts der erhöhten Kosten für die vielen, teilweise internationalen Dozenten, lässt es sich nicht vermeiden, mit 1.500 Euro pro Semester höhere Studiengebühren zu erheben, als für andere reguläre Studiengänge in Baden-Württemberg. Sie werden jeweils ca. zwei Wochen vor Semesterbeginn fällig. Außerdem ist bei der Immatrikulation bzw. Rückmeldung eine Verwaltungsgebühr (Semesterbeitrag) von derzeit 113 Euro zu entrichten.

Der Studentenwerksbeitrag ist zum Ende jeder Vorlesungszeit für das kommende Semester, die Studiengebühren erst kurz vor Start der nächsten Vorlesungszeit zu entrichten. Durch diese Aufteilung sollen die Studierenden finanziell entlastet werden. Darüber hinaus bestehen noch weitere Möglichkeiten der Bezahlung, wie eine monatliche Ratenzahlung oder die Stundung der Studiengebühr. Näheres regelt die Finanzsatzung des Studiengangs.

## Förderung

Die Akademie informiert auf ihrer Website über Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes Baden-Württemberg (siehe: [www.abk-stuttgart.de](http://www.abk-stuttgart.de) unter Studium › Studiengebühren). Ob Sie für eine BAFöG-Förderung in Frage kommen, sollten Sie individuell mit dem zuständigen BAFöG-Amt klären. Informationen dazu erhalten Sie auf den Seiten des Studentenwerks Stuttgart ([www.studentenwerk-stuttgart.de](http://www.studentenwerk-stuttgart.de)).

An dieser Stelle sei auch auf die große Zahl an Stipendien hingewiesen, die von den unterschiedlichsten Stiftungen und Organisationen angeboten werden.

## TERMINE

<b>2011</b>	Juni	Bewerbungsschluss, siehe unter <a href="http://www.abk-stuttgart.de">http://www.abk-stuttgart.de</a>
	Juli/August	> Bewerbung > Bewerbungstermine
	Oktober	Eignungsprüfung Studienbeginn

## BERATUNG UND KONTAKT

Zu Fragen rund um das Studium stehen wir Ihnen persönlich, telefonisch oder per E-Mail gern zur Seite.



Prof. Dr. Hans Dieter Huber  
Leiter des Studiengangs



Wiebke Ratzeburg, M.A.  
Bereich Fotografie  
Studierendenbetreuung  
w.ratzeburg@abk-stuttgart.de



Mario Röhrle  
Diplom-Künstler  
Bereich Digitale Information  
m.roehrle@abk-stuttgart.de



Fenna Yola Tykwer  
Diplom-Konservatorin/-Restauratorin (FH)  
Bereich Video  
fy.tykwer@abk-stuttgart.de

Master-Studiengang »Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information«  
Staatliche Akademie der Bildenden Künste  
Am Weißenhof 1  
D - 70191 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711-28440-322  
Fax: +49 (0)711-28440-225  
info@mediaconservation.org  
www.mediaconservation.org

### **Studentensekretariat**

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart  
Rita Afani  
Studentensekretariat  
Am Weißenhof 1  
D - 70191 Stuttgart

Tel: +49 (0)711.28440-107  
afsa@abk-stuttgart.de  
www.abk-stuttgart.de

## DIE HOCHSCHULE

Die 1761 gegründete Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart ist eine der ältesten und größten Kunsthochschulen in Deutschland. Mit einer Vielzahl von Studiengängen in den Bereichen der bildenden Künste, der Architektur, des Design, der Kunsterziehung, der Konservierung und Restaurierung von Kulturgütern und der Kunstwissenschaft pflegt sie auf verschiedenen Ebenen künstlerische Denkformen und fördert auf vielfältige Weise kreative Fähigkeiten und Fertigkeiten. Neben der künstlerischen Arbeit in den Klassen und Ateliers bietet sie mit ihren über 30 Lehrwerkstätten exzellente Möglichkeiten, um neue Ideen, Entwürfe und Konzepte praktisch umzusetzen.



*Altbau: Sitz des Studiengangs*



*Neubau 1 und 2*

*Fotos: Martin Lutz*

## ANHANG

### Modulübersicht

Bitte beachten Sie, dass sich das Curriculum einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unterliegt und ständig an aktuelle Erfordernisse angepasst wird. Änderungen müssen wir uns daher vorbehalten. Die Art, Anzahl und Inhalte der Module und Unterrichtsveranstaltungen können sich ändern.

#### Erstes Semester

Modul	Fach	Stunden pro Woche	Gaststudenten möglich
Konservierung 1	Dokumentation	1	ja
	Präventive Konservierung 1	1	ja
	Geschichte der Konservierung	1	ja
	Informationskompetenz	1	ja
Allg. Grundlagen	Allg. Grundlagen	1	ja
Fotografie 1	Analoge und digitale Verfahren 1	2	ja
	Chemie und Sensitometrie	1	ja
	Aufnahme- und Gerätetechnik	1	ja
	Mediengeschichte 1	1	ja
Video 1	Analoge und digitale Verfahren	2	ja
	Videoproduktion	1	ja
	Aufnahme- und Gerätetechnik	1	ja
	Mediengeschichte 1	1	ja
Digitale Information 1	Datenintegrität und -schutz	2	ja
	Bildaufzeichnungstechnologien	1	ja
	Computertechnik	1	ja
	Mediengeschichte 1	1	ja
Informatik 1	Informatik-Grundlagen 1	2	ja
	Informatik-Praktikum 1	2	ja
Begleitwissenschaften 1	Das Lehrangebot im Bereich der Begleitwissenschaften umfasst ein breites inhaltliches Spektrum. Es werden pro Semester ca. fünf Kurse angeboten. Zum Teil werden die Veranstaltungen semesterübergreifend durchgeführt. Das Angebot umfasst folgende Lehrangebote: Projektmanagement und Selbstorganisation, Marketing und Fundraising, Kultur- und Ausstellungsmanagement, Museologie, Zukunftsforschung, Rechtskunde, Philosophie und Ethik, Rhetorik, Archiv- und Bibliothekswesen, Kunstgeschichte, Praxis der digitalen Bildaufzeichnung, Identifikation von Fotografien, Videodigitalisierung.	1	nach Absprache

## Zweites Semester

Modul	Fach	Stunden pro Woche	Gaststudenten möglich
Konservierung 2	Digitalisierung von Kulturgut	1	ja
	Präventive Konservierung 2	1	ja
	Internationale Projekte und Standards	1	ja
	Methoden der digitalen Langzeitarchivierung	1	ja
Fotografie 2	Fotokonservierung	2	ja
	Analoge und digitale Verfahren 2	1	ja
	Digitale Printmedien	1	ja
	Mediengeschichte 2	1	ja
Video 2	Videokonservierung	2	ja
	Videodigitalisierung	1	ja
	Gerätetechnik und -wartung	1	ja
	Mediengeschichte 2	1	ja
Digitale Information 2	Praxis der digitalen Langzeitarchivierung	2	ja
	Datenmanagement und -distribution	1	ja
	Speichertechnologien	1	ja
	Mediengeschichte 2	1	ja
Informatik 2	Informatik-Grundlagen 2	2	ja
	Informatik-Praktikum 2	2	ja
Begleitwissenschaften 2	Siehe unter Begleitwissenschaften 1	1	nach Absprache
Praktikum	Zwischen dem 2. und 3. und/oder zwischen dem 3. und 4. Semester abzuleisten, Umfang insgesamt zwei Monate.		

### Drittes Semester

Modul	Fach	Stunden pro Woche	Gaststudenten möglich
Konservierung 3	Konservierungsprojekt (Fotografie)*	8	nein
	Konservierungsprojekt (Video)*	8	nein
	Konservierungsprojekt (Digitale Information)*	8	nein
	Theorie der Konservierung	1	ja
	* Zwei von drei Projekten sind zu wählen.		
Informatik 3	Informatik-Grundlagen 3	2	ja
	Informatik-Praktikum 3	2	ja
Begleitwissenschaften 3	Siehe unter Begleitwissenschaften 1	1	nach Absprache
Praktikum	Zwischen dem 2. und 3. und/oder zwischen dem 3. und 4. Semester abzuleisten, Umfang insgesamt zwei Monate.		

### Viertes Semester

Modul	Fach	Stunden pro Woche	Gaststudenten möglich
Konservierung 4 (Thesis)	Fotografie	40	nein
	Video	40	nein
	Digitale Information	40	nein